

Sitzung der Gemeindevertretung am 1. Februar 2024

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Projekt „Feuerwehrgerätehaus Bottendorf“

Nach Erhalt der Baugenehmigung für den Umbau der ehem. Bankfiliale zum Feuerwehrgerätehaus mit Anbau der notwendigen Fahrzeughalle hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. Januar 2024 der weiteren Zusammenarbeit mit Planer und dem Auftrag für die weiteren Leistungsphasen auf Basis des Honorarangebotes zugestimmt. Die Auftragssumme für das Pauschalangebot beläuft sich auf rd. 34.000 €.

Beschaffung neuer Druck- und Kopiersysteme sowie von EDV-Ausstattung für die Gemeindeverwaltung

Mit Rücksicht auf den Auslauf des bestehenden Mietvertrages für die Druck- und Kopiersysteme in der Verwaltung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. Januar 2024 nach Kenntnis der Angebote dem Neuabschluss eines All-in-Mietvertrages mit dem bisherigen Vertragspartner unter Austausch der drei Multifunktionsgeräte zugestimmt. Der neue Mietvertrag hat eine Laufzeit von 72 Monaten.

In gleicher Sitzung wurde ferner über die erfolgte Beschaffung von EDV-Ausstattung – Lizenzen für Office-Produkte, 3 Arbeitsplatzrechner und 10 Monitoren – für die Verwaltung im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel informiert.

Ersatzbeschaffung von Sichtschutzelementen für die Friedhofskapelle Birkenbringhausen

Im Rahmen der laufenden Unterhaltungsarbeiten an der Friedhofskapelle wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. Januar 2024 über die erfolgte Ersatzbeschaffung der Sichtschutzelemente informiert. Der Auftrag wurde an eine Firma aus Hundsdorf erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.100 €. Die Elemente sind zwischenzeitlich bereits montiert.

Vergabe von Ing.-Leistungen im Rahmen der geplanten Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Für die geplanten Beschaffungen der Feuerwehrfahrzeuge in 2024 / 2025 für die Feuerwehren in den Ortsteilen Burgwald und Bottendorf hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Januar 2024 nach Kenntnis des Vergabevorschlages den Auftrag zur Vorbereitung der notwendigen europaweiten Ausschreibungen für die Fahrzeugbeschaffungen und Begleitung im Vergabeverfahren vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung zum Haushalt 2024 an ein Fachbüro aus Dillenburg freigegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 11.200 €.

Abschluss einer Kooperationsvereinbarung „Klimaanpassung“ mit dem Landkreis

Mit Beschluss der Gemeindevertretung im Dezember 2021 ist die Gemeinde dem Verein „Klimaneutrales Waldeck-Frankenberg e. V.“ beigetreten. Gleichzeitig wurde der Gemeindevorstand beauftragt, die notwendigen kommunalen Schritte zum Erreichen des Vereinsziels – Klimaneutralität des Landkreises bis 2035 – zu begleiten.

In diesem Rahmen hat der Landkreis nunmehr allen Kommunen die Erstellung eines jeweils individuellen Klimaanpassungskonzepts kostenneutral angeboten. Dieses Konzept ist Grundlage und Voraussetzung für die Beantragung von Maßnahmen, die mit dem Konzept aufgezeigt werden sollen. Im Rahmen des Klimaanpassungsmanagement können dann zur Durchführung angemeldete Maßnahmen mit 80% der Kosten gefördert werden.

Dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur kostenfreien Erstellung des Klimaanpassungskonzepts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Januar 2024 zugestimmt.

Schaden am Dach des DGH Birkenbringhausen

Über die am Dach des DGH Birkenbringhausen Anfang Januar festgestellten Schäden, die erfolgte Schließung des kompletten Gebäudes einschl. des Kindergartens und des Ergebnisses der erfolgten Untersuchungen wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Januar 2024 informiert.

Nach Öffnung des Daches durch einen Dachdecker zeigte sich der tatsächliche Schaden, der von außen nicht ersichtlich war. Betroffen ist der Bereich über dem Saal des DGH. Hier müssen die Nagelbinder durch ein Sparrendach ersetzt werden. Der Gebäudeteil „Kindergarten“ ist nach Kontrolle nicht betroffen. Ferner ist es notwendig das komplette Dach aufgrund des Zustandes der Ziegel neu einzudecken.

Die Sicherung des Daches ist durch den Einbau von Stützen durch den Dachdecker zunächst erfolgt und die notwendigen Reparaturarbeiten am Dachstuhl wurden von einer Zimmerei aufgenommen. Wegen „Gefahr im Verzug“ wurde den Auftragsvergaben für die Zimmerarbeiten an eine Firma aus Löhlbach und für die Dachdeckerarbeiten an eine Firma Röddenau ohne weitere Ausschreibung zugestimmt.

Hinzu kommt, dass aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben – insbesondere im energetischen Bereich – auch diesbzgl. nicht unerhebliche Arbeiten bzw. Verbesserungen vorzunehmen sind. Nach erfolgter Dachreparatur wird dann die Wiederherstellung der Innendecke im Saal vorgenommen.

Der Gesamtschaden, der zunächst mit rd. 200.000 € beziffert wurde, könnte durch die zusätzlichen energetischen Maßnahmen und die Arbeiten im Innenbereich durchaus eine Größenordnung von rd. „300.000 € +“ erreichen.

Der Kindergarten war nach Schließung in die Räume des ev. Gemeindehauses in Abstimmung mit der Kindertagenaufsicht und unter tatkräftiger Unterstützung der Patenkompanie umgezogen. Im Laufe des 29. Januar 2024 ist der Umzug in die Räumlichkeiten des Kindergartens wieder erfolgt.

Information zum Vorläufigen Jahresabschluss für das Jahr 2023

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 24. Januar 2024 über den vorläufigen Jahresabschluss 2023 informiert. Danach wird der Ergebnishaushalt deutlich besser abschließen als geplant.

Daraus ergibt sich, dass in der Finanzrechnung der Überschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit den Tilgungsbeitrag für 2023 entgegen der Planung nun abdeckt und darüber hinaus auch noch ein Überschuss zur Finanzierung der Investitionen erreicht werden konnte.

Der negative Zahlungsmittelendbestand zum Jahresende von rd. 200.000 € resultiert aus der Vorfinanzierung von laufenden Investitionsmaßnahmen über einen Liquiditätskredit, der aber in Kürze durch die Aufnahme eines Investitionsdarlehens abgelöst werden soll.

Bekanntmachung der Ankündigung von Vermessungs- und Kartierungsarbeiten für die Trassenplanung des Rhein-Main-Link

Die von der Amprion GmbH eingereichte Bekanntmachung für die notwendigen Untersuchungsarbeiten im Bereich der Gemeinde Burgwald wurde auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Nahezu das gesamte Gemeindegebiet liegt danach im Planungsraum für die Trassenplanung des Rhein-Main-Link. Die Untersuchungsarbeiten finden im Zeitraum von 02/2024 bis 02/2025 statt.

Alle weiteren Informationen können der Bekanntmachung entnommen werden.